

**Beschlussvorlage**

 zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**
**Betreff**
**Weiterentwicklung des Bäderkonzeptes in Köln  
 hier: Bäderzielplan auf der Basis des Ratsbeschlusses vom 29.01.2008 für 2011 bis 2015**
**Beschlussorgan**

Rat

Beratungsfolge Gremium	Abstimmungsergebnis						
	Datum/ Top	zugestimmt Änderungen s. Anlage Nr.	abge- lehnt	zu- rück- ge- stellt	verwiesen in	ein- stim- mig	mehr- heitlich gegen
Sportausschuss	21.06.2011	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Ausschuss Schule und Weiterbildung	27.06.2011	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Bezirksvertretung 3 (Lindenthal)	04.07.2011	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Bezirksvertretung 5 (Nippes)	07.07.2011	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Bezirksvertretung 2 (Rodenkirchen)	11.07.2011	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Finanzausschuss	11.07.2011	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Sportausschuss	20.09.2011	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Finanzausschuss	10.10.2011	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Rat	13.10.2011	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	

**Beschlussvorschlag einschl. Deckungsvorschlag, Alternative**

Der Rat der Stadt Köln nimmt den Bäderzielplan auf Basis des Ratsbeschlusses vom 29.01.2008 für 2011 bis 2015 zur Kenntnis und weist sämtliche von ihm in den Aufsichtsrat der KölnBäder GmbH entsandten Mitglieder gemäß §§ 113 Absatz 1 Satz 2, 108 Abs. 5 Nr. 2 GO NW i.V.m. § 9 Abs. 3 des Gesellschaftsvertrages der KölnBäder GmbH sowie die Vertreter in der Gesellschafterversammlung der KölnBäder GmbH an, darauf hinzuwirken, dass die vorgelegte Bäderzielplanung unter Beachtung der notwendigen Korrekturen für den Schul- und Vereinssport gemäß dem „Gesamt-Fazit Bäderkonzept/Bäderzielplan KölnBäder GmbH ab 2011/2012“ umgesetzt wird, unter der Maßgabe, dass der Schwimmbetrieb für das

Schul- und Vereinsschwimmen erst mit Anfang des 2. Schulhalbjahres 2011/2012 (ab 10.02.2012) von Nippes zum Lentpark bzw. von Weiden zum Stadionbad verlagert wird.

Eine Aussage zu finanziellen Verpflichtungen der Stadt Köln, u. a. auch Gebührenerhöhungen, wird nicht getroffen. Sie kann nur Gegenstand der Haushaltsplanberatungen sein.

**Haushaltsmäßige Auswirkungen**

<input type="checkbox"/> Nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja, Kosten der Maßnahme 76 – 95.000,-- €	Zuschussfähige Maßnahme ggf. Höhe des Zuschusses _____ %	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	Jährliche Folgekosten a) Personalkosten € _____	b) Sachkosten € _____
Jährliche Folgeeinnahmen (Art, Euro)		Einsparungen (Euro)			

**Problemstellung des Beschlussvorschlages, Begründung, ggf. Auswirkungen**

Mit Beschluss des Rates vom 29.01.2008 zur Weiterentwicklung des Bäderkonzeptes in Köln beauftragte der Rat die von der Stadt Köln entsandten Mitglieder des Aufsichtsrates und die Vertreter in der Gesellschafterversammlung der KölnBäder GmbH darauf hinzuwirken, dass die Sportstättenzielplanung für den Bäderbereich (Bäderzielplan) federführend durch die KölnBäder GmbH unter Mitwirkung der Schul- und Sportverwaltung, des Ortsverbandes Kölner Schwimmvereine (OKS) und des Stadt-SportBundes e.V. (SSBK) fortgeschrieben und in 2011 erneut den Fachausschüssen und dem Rat zur Kenntnis vorgelegt wird. Neben dem Bedarf für „Schwimmen macht Schule“ sollte weiterhin der Entwicklung der Offenen Ganztagschule und der Nachfrage nach Schwimmangeboten aus gesundheitlichen Gründen aus der Bevölkerung besondere Aufmerksamkeit gewidmet werden.

Weiterhin sollte über Zeitpunkt und Umfang von Sanierungsmaßnahmen in den Bädern Nippes, Rodenkirchen und Weiden nach Vorlage des Bäderzielplanes in 2011 entschieden werden.

Die KölnBäder GmbH gibt folgendes Gesamt-Fazit zum Bäderkonzept/Bäderzielplan der KölnBäder GmbH ab 2011/2012 ab:

*„Unter Berücksichtigung aller im Vorfeld ausführlich beschriebenen Zusammenhänge ist eine möglichst zeitnahe, endgültige politische Entscheidung über die Zukunft der NRW-Bäder innerhalb einer wirtschaftlich darstellbaren Bäderzielplanung unter Beachtung aller Zielgruppen unumgänglich.“*

*Vor dem Hintergrund der aktuellen mittelfristigen Wirtschaftsplanung 2011 – 2015 der KölnBäder GmbH (Stand: Dez. 2010) und der darin vorausgesagten Unternehmens-Ergebnisprognosen wird von der KölnBäder GmbH und der städtischen Verwaltung einvernehmlich die Schließung des Weidenbades zum 23.07.2011, bis spätestens 01.08.2011 und die Schließung des Nippesbades zum 07.11.2011 empfohlen.*

*Durch die neu hinzukommenden Wasserflächenangebote im Lentpark, Stadionhallenbad und Zollstockbad werden die Bedarfe aller Zielgruppen langfristig realisiert.*

*Optimierend wirkt dabei eine grundsätzliche Wasserflächenneuverteilung für Vereine, Gruppen und Schulen unter Berücksichtigung auch der Schulschwimmbäder und der anteiligen Wasserflächen im Leistungszentrum Müngersdorf.*

*Die beschriebenen, vorgeschlagenen Schließungen und die Umverteilungen des Nippesbades sowie des Weidenbades werden in den Kapiteln 5.1 und 5.3 ausführlich dargestellt. Mit der Ausnahme des Chorweilerbades (ein zusätzlicher Vereinstag) wird es für kein weiteres Bad der KölnBäder GmbH Konsequenzen in der Wasserverteilung geben! Unter Berücksichtigung einer Sanierung des Rodenkirchenbades gibt es einen 100-prozentigen Ausgleich für das Schul- und Vereinsschwimmen. Der Bedarfsentwicklung für das Schulschwimmen kann ebenfalls Rechnung getragen werden.*

*Auf Grund des bereits erfolgten politischen und heute nicht mehr rückgängig zu machenden Beschlusses, im Rahmen der Generalmodernisierung des Zollstockbades kein zusätzliches 25 m-Becken zu realisieren, fehlen für das Rodenkirchenbad im Unterschied zu den Bädern in Nippes und Weiden notwendige Kompensationsflächen. Hieraus ergibt sich aus wirtschaftlichen Gründen eine*

*Sanierung des Bades in Rodenkirchen mit einer Wiedereröffnung als Teilgruppenbad.*

*Eine Erweiterung bzw. eine Attraktivierung des Bades lässt sich zum Einen vor dem Hintergrund des flächendeckenden Gesamtangebotes der KölnBäder GmbH und zum Anderen wirtschaftlich auch im Rahmen der Möglichkeiten innerhalb des Stadtwerkekonzerns nicht darstellen.*

*Das Gesamtergebnis dieses vorgeschlagenen, mittelfristigen Bäderkonzeptes/Bäderzielplanes bis 2015 beinhaltet ergänzend zum bereits Gesagten folgende Voraussetzungen:*

- *Teilkompensation des Personalbedarfes für die „neuen“ Bäder (Lentpark, Stadionbad und Zollstockbad) durch Schließung der Bäder in Nippes und Weiden.*
- *Finanzierungssicherheit durch die Stadt Köln betreffend des von der Verwaltung prognostizierten Wasserflächenbedarfes für die Schul- und Vereinsnutzung.*
- *Ab 2012 verbindliche, automatische Tarifierpassungen jährlich auf Basis der allgemeinen Preissteigerungsraten (ca. 2% p. a.)*
- *Aus Sicht der KölnBäder GmbH Finanzierungszusagen durch den Gesellschafter Stadt Köln für zusätzliche, außerhalb dieses Bäderzielplanes bzw. der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung der KölnBäder GmbH entstehende Aufwendungen heute und in der Zukunft!*

*Unter den Aspekten einer Gesundheits- und Sozialförderung werden die wirtschaftlich von den Stadtwerken zur Verfügung gestellten Möglichkeiten beispielhaft im Sinne der Prävention und Nachhaltigkeit eingesetzt. Das Angebot in den Bädern und Freizeiteinrichtungen der KölnBäder GmbH orientiert sich auch in Zukunft an den Bedürfnissen der Bevölkerung mit ihren unterschiedlichen Gruppierungen. Damit wird der dringende öffentliche Zweck einer Daseinsvorsorge über den aufgezeigten Bäderzielplan auf Dauer ermöglicht.*

*Das strategische Ziel der KölnBäder GmbH beinhaltet:*

*Vor dem Hintergrund einer erwarteten insgesamt steigenden Nachfrage in den nächsten Jahren und einer attraktiven flächendeckenden Bäderlandschaft mit ergänzenden Sport- und Freizeitangeboten wird die KölnBäder GmbH zu einer nicht mehr wegzudenkenden öffentlichen Kölner Institution mit einer gesellschaftlichen Wertschöpfung in den Bereichen Gesundheit, Sport, Gemeinschaft, Genuss/Erlebnis und Effizienz auch im Rahmen der öffentlichen Daseinsvorsorge (Strategie der KölnBäder GmbH 2010 - 2020, Stand 21. Mai 2010)!*

*Unter Berücksichtigung einer zukünftig, kontinuierlichen Marktnachfrage-Analyse und einer Optimierung der Wasserflächenverteilung an Schulen, Vereine und Gruppen müssen aus heutiger Sicht, um eine flächendeckende Bäderversorgung zu garantieren, mittelfristig die nach dieser Bäderkonzeption existierenden Bäderstandorte aufrechterhalten werden. Das heißt gerade im Hinblick auf eine möglichst gleichmäßige Versorgung von Schulen und Vereinen mit Wasserflächen bleiben weitere Bäderschließungen mit Ausnahme des Nippes- und Weidenbades (wie dargestellt) ausgeschlossen.*

*Die unterschiedlichen Betriebsformen „Gruppenbad“, „Teilgruppenbad“ bzw. „öffentliches Bad“ stellen auch in Zukunft möglicherweise notwendige Handlungsoptionen in Richtung des definierten strategischen Zieles der KölnBäder GmbH dar“.*

### **Stellungnahme der Verwaltung:**

Eine Aussage zu finanziellen Verpflichtungen der Stadt Köln, u. a. auch Gebührenerhöhungen, wird – im Unterschied zu den Ausführungen im Bäderzielplan - nicht getroffen. Sie kann nur Gegenstand der Haushaltsplanberatungen sein. Das aus dem Beschlussvorschlag der Verwaltung resultierende Defizit der KölnBäder GmbH wird im Rahmen der jährlichen Verlustübernahme von der SWK GmbH ausgeglichen.



<b>Mo</b>	14:00	17:30	Sprungbecken/ Lehrbad / 5 Bahnen	$3,5 \times 9 = 31,5$		<b>Mo</b>	16:00	21:00	2 Bahnen 1/2 Lehr- becken	$5 \times 3 = 15$	15
	17:30	21:30	Lehrbad / 5 Bahnen	$4 \times 7 = 28$	59,5						
<b>Di</b>	0	0		0		<b>Di</b>	16:00	21:00	5 Bahnen Lehrbecken	$5 \times 7 = 35$	35
<b>Mi</b>	10:00	12:00	1 Bahn	$2 \times 1 = 2$	2	<b>Mi</b>	16:00	21:00	2 Bahnen 1/2 Lehr- becken	$5 \times 3 = 15$	15
<b>Do</b>	15:00	17:00	1/2 Lehrbecken	$2 \times 1 = 2$	2	<b>Do</b>					
	16:00	21:30	Sprungbecken/ Lehrbad / 5 Bahnen	$5,5 \times 9 = 49,5$	49,5		16:00	21:00	5 Bahnen Lehrbecken	$5 \times 7 = 35$	35
<b>Fr</b>	10:00	12:00	1 Bahn	$2 \times 1 = 2$		<b>Fr</b>	00:00	00:00		0	0
	11:00	12:00	1 Bahn	$1 \times 1 = 1$	3						
<b>Sa</b>	00:00	00:00		0	0	<b>Sa</b>	0	0		0	0

**116**  
**(101)**

**100**

### Nutzungsgruppen/Vereine

1. Schwimmverein Köln	43,5 BSTD
Blau-Weiß Poseidon	13,0 BSTD
SV Rhenania Köln	14,0 BSTD
Kölner Seniorengemeinschaft	4,0 BSTD
Betriebssportgemeinschaft Köln	2,0 BSTD
DLRG West	16,0 BSTD
Kölner Triathlon Team	<u>8,5 BSTD</u>
	<b>101,0 BSTD</b>

Die Diskrepanz zwischen der "Ist-Belegung" von 116 Stunden und der Vereinsbelegung resultiert aus zwei Faktoren: Die Istbelegung sind die Zeiten, die das Sportamt bei der Köln Bäder GmbH einkauft. Diese korrespondiert aktuell nicht mit der aktuellen Vereinsbelegung, da die Köln Bäder GmbH entsprechend dem Auftrag des Sportausschusses die Wassernutzung in den Becken kontrolliert und anschließend eine optimierte Wasserverteilung vorgenommen hat. Nicht alle freigewordenen Wasserzeiten sind bislang von den Vereinen belegt worden, da diese Zeiten entweder für sie nicht attraktiv waren oder über Nutzungswünsche noch nicht entschieden wurde. Für das Stadionbad würde dies bedeuten, dass die 15 Stunden Diskrepanz in Zukunft nicht mehr ausgeglichen würden, wenn es bei einem Angebot von 100 Stunden bliebe.

Ist Nippesbad (von KölnBäder GmbH eingekaufte Wasserzeiten)						Soll Lentpark (Chorweiler)					
Tag	Von	Bis		Berechnung	BSTD		Von	Bis		Berechnung	BSTD
<b>Mo</b>	14:00	16:00	Lehrbad / 1 Bahn	$2 \times 3 = 6$		<b>Mo</b>	16:00	22:00	5 Bahnen Lehrbecken	$6 \times 7 = 42$	42
	16:00	21:30	Lehrbad / 5 Bahnen	$5,5 \times 7 = 38,5$	44,5		<b>Ersatz im Chorweilerbad von 37,5 Bahnst (montags 16.00 Uhr – 21.30Uhr)</b>				
<b>Di</b>	17:00	19:00	1/2 Lehrbad / 2 Bahnen	$2 \times 3 = 6$		<b>Di</b>	16:00	22:00	2 Bahnen 1/2 Lehr- becken	$6 \times 3 = 18$	18

	19:00	21:30	Lehrbad / 5 Bahnen	2,5 x 7 = 17,5	23,5						
<b>Mi</b>	16:00	17:00	5 Bahnen	1 x 5 = 5		<b>Mi</b>	16:00	22:00	2 Bahnen 1/2 Lehr- becken	6 x 3 = 18	18
	17:00	21:30	Lehrbad / 5 Bahnen	4,5 x 7 = 31,5	36,5						
<b>Do</b>	16:30	18:30	2 Bahnen	2 x 2 = 4		<b>Do</b>			2 Bahnen 1/2 Lehr- becken	6 x 3 = 18	18
	19:00	21:30	2 Bahnen	2,5 x 2 = 5	9		16:00	22:00			
<b>Fr</b>	16:00	19:00	Lehrbad / 5 Bahnen	3 x 7 = 21		<b>Fr</b>	16:00	22:00	2 Bahnen 1/2 Lehr- becken	6 x 3 = 18	18
	19:00	21:30	5 Bahnen	2,5 x 5 = 12,5	33,5						
<b>Sa</b>	00:00	00:00		0	0	<b>Sa</b>	0	0	0	0	0

**147**  
**(141,5)**

**114**  
Chorweilerbad Mo + 37,5  
**151,5**

### Nutzungsgruppen/Vereine

Lino Club	8,0 BSTD
Telekom Post Sportgemeinschaft	104,0 BSTD
Turn- und Fechtgemeinschaft Nippes	3,0 BSTD
ESV Olympia	12,0 BSTD
DLRG	5,0 BSTD
SC Janus	6,5 BSTD
TuS Nippes	3,0 BSTD
	<b>141,5 BSTD</b>

Die Diskrepanz zwischen der "Ist-Belegung" von 147 Stunden und der Vereinsbelegung resultiert aus zwei Faktoren: Die Istbelegung sind die Zeiten, die das Sportamt bei der Köln Bäder GmbH einkauft. Diese korrespondiert aktuell nicht mit der aktuellen Vereinsbelegung, da die Köln Bäder GmbH entsprechend dem Auftrag des Sportausschusses die Wassernutzung in den Becken kontrolliert und anschließend eine optimierte Wasserverteilung vorgenommen hat. Nicht alle freigewordenen Wasserzeiten sind bislang von den Vereinen belegt worden, da diese Zeiten entweder für sie nicht attraktiv waren oder über Nutzungswünsche noch nicht entschieden wurde.

Im Lentpark findet bei Umsetzung des Bäderzielplanes (Schul- und Vereinsschwimmen) montags kein öffentlicher Badebetrieb statt.

Im Falle einer langfristigen Weiterführung des Badebetriebs im Nippesbad würde sich der jährliche Verlust (u.a. durch Zinsen und Abschreibungen für die notwendigen Sanierungsinvestitionen) der KölnBäder GmbH von ca. 251.000 € (2010) auf ca. 595.000 € in 2015 erhöhen. Die voraussichtlichen zusätzlichen Investitionskosten werden mit 3,85 Mio. € kalkuliert. Eine langfristige Weiterführung des Badebetriebs im Weidenbad würde voraussichtliche zusätzliche Investitionskosten in Höhe von 3,45 Mio. € mit sich bringen. Zudem wäre damit ein jährlicher Betriebsverlust von 904.000 € verbunden. In beiden Fällen ist zu beachten, dass sich daraus ergebene Investitions- aber auch zusätzliche Betriebskosten nicht vom SWK eingeplant sind und somit entweder über eine entsprechend geringere Abführung vom SWK an den Haushalt oder unmittelbar von der Stadt finanziert werden müssten. Hierüber wäre im Rahmen der Haushaltsplanberatungen zu entscheiden.

Die Sportverwaltung ist mit dem Vorstand des Kölner Athleten Clubs (KAC 1882) wegen der Entwicklung einer alternativen Unterbringung der Vereinsräumlichkeiten in enger Abstimmung. Der Vorsitzende des Stadtbezirkssportverbandes ist in diesen Prozess eingebunden.

Der SSBK und der OKS haben durch ihre Vorsitzenden in einem Gespräch mit der KölnBäder GmbH und der Sportverwaltung den Inhalten dieser Vorlage – vorbehaltlich eines Vorstandsbeschlusses – zugestimmt.

Die Bezirksvertretung Chorweiler wird im Rahmen einer Mitteilung informiert.

**Weitere Erläuterungen, Pläne, Übersichten siehe Anlage(n) Nr.**

Eine Übersicht der Bäderstandorte mit Entfernungsangaben ist als Anlage 3 beigefügt.